



Das Signal

Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR



Nr. 6 im Lions-Jahr 2010/2011
Januar 2011

Gruß des Governors

Liebe Lions, liebe LEOs,

Halbzeit! Die Präsidentinnen und die Präsidenten unserer Lions Clubs, wie auch der Distrikt Governor haben die Hälfte ihrer Amtszeit überschritten.

Nennen wir es mal das "Bergfest".

Unsere "P" s planen sicher zurzeit ihre Präsidenten - Ausflüge und denken darüber nach wie die Übergabe ihrer Ämter an die Nachfolger, sinnvoll und stielvoll erfolgen kann.

Bei den Governors ist es ähnlich. Wir haben im Januar gemeinsam mit den Vize Governors eine Strategie - Sitzung in Eisenach abgehalten um die Programme und Projekte, an denen der Governor Rat arbeitet und gearbeitet hat, zu besprechen und mit neuen Ideen die Kontinuität der gemeinsamen Arbeit zum Erfolg zu verhelfen.

Es soll vermieden werden, dass jedes Mal das Rad neu erfunden werden muss.

Weiter ist es wichtig Strategien für die Zukunftsarbeit bei der "MARKE" Lions zu finden und den Bestand der Lions in einer sich laufend verändernden Zeit und Welt, zu gewährleisten.



Heinz-Joachim Kersting

Eines der wichtigsten Ergebnisse ist, zu versuchen einen einheitlichen Auftritt der "Marke Lions" zu erreichen mit der klaren Botschaft, wofür steht "Lions", offensiv zu werden.

Lions helfen - persönlich, schnell und unbürokratisch - we serve - unser Leitspruch.

Ich wünsche Ihnen/ Euch allen ein gutes, erfolgreiches und unbürokratisches 2011.

Mit den besten Lionsgrüßen

Ihr

Heinz-Joachim Kersting
Distrikt-Governor, 2010/2011
Lions Clubs International
MD III-WR

Inhalt:

Grußwort	Seite 1
Hauptgewinn	
Leo-Adventskalender	Seite 1
Schatzmeister Ardey	
verurteilt	Seite 2
Buchtipp: Omas	
Küchenerinnerungen	Seite 2
Dankschreiben	
Ruhr 2010	
Dr. Pleitgen	Seite 3
Kakaostand boomt	Seite 4
Lionsförderpreis	
Folkwang Universität	Seite 5
Nachruf Josef Wilkes	Seite 6
Governors Kurzbericht	Seite 6
Termine	Seite 7

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Heinz-Joachim Kersting, Distrikt Governor
Tel. 0209 / 17 97 00
j.kersting@stbkersting.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen,
Petra Seelmann-Maedchen
Tel. 0202 / 76 00 25
maedchen@real-net.de



Übergabe des Leo-Kalender-Hauptgewinns

Kurz vor Weihnachten konnte der glückliche Gewinner Rolf Bergner seinen Kobold Staubsauger von Vorwerk in Empfang nehmen, der hinter dem sechsten Türchen des



v.l.n.r.: Tobias Mehrer (Vorstand Vertrieb), Rolf Bergner (Gewinner), Roman Düssel (Kalenderbeauftragter Leo-Club Wuppertal) mit dem Glückskalender - Gewinnnummer 5628.

Leo-Adventskalenders 2010 verborgen war. Der Wuppertaler Schreiner freute sich riesig über den Hauptgewinn:

„Meine Frau und ich kaufen schon seit Jahren den Kalender des Leo-Club Wuppertal, weil das von der Sache her einfach gut ist. Gewonnen haben wir in diesem Jahr allerdings zum ersten Mal.“ **Janine Dietz**



Untreuer Schatzmeister zu 3 Jahren Haft verurteilt

Am 13. und 14. Januar 2011 fand beim Amtsgericht Essen die Verhandlung wegen Veruntreuung von Distriktgeldern gegen den ehemaligen Schatzmeister unseres Distriktes statt.

Das Gericht verurteilte Herrn Ardey zu einer Haftstrafe von 3 Jahren, seine Ehefrau wurde freigesprochen, da ihr eine Beteiligung oder Kenntnis an den Vorgängen nicht nachzuweisen war.

Näheres ist dem beigefügten Bericht der NRZ vom 15. Januar 2011 zu entnehmen.

Sowohl der Verteidiger von Herrn Ardey, der eine Haftstrafe von 2 Jahren mit Bewährung in seinem Plädoyer gefordert hatte, als auch der Staatsanwalt (Forderung: Haftstrafe 3 Jahre und 6 Monate) haben gegen das Urteil Berufung eingelegt.

Georg Langer

Drei Jahre für „ehrenwerten“ Mann

NRZ 15/1/2011

Amtsgericht verurteilt Ex-Schatzmeister eines Lions-Clubs

Stefan Wette

Keine Gnade für den nach eigenen Worten „ehrenwerten“ Ex-Schatzmeister eines Lions-Clubs. Das Amtsgericht verurteilte ihn am Freitag zu drei Jahren Haft, weil er 350.000 Euro aus der Vereinskasse veruntreut hatte.

Richter Stefan Groß räumte im Urteil schnell mit dem positiven Bild auf, das der 67-jährige Angeklagte von sich selbst gezeichnet hatte: „An seinen Taten ist nichts Ehrenwertes, er hat sich an fremden Geldern vergriffen.“

Verbleib des Geldes unklar

Dass der Borbecker mit dem veruntreuten Geld Schulden aus wertlos gewordenen Immobilienfonds und seinem insolventen Altenheim in Franken gezahlt haben will, ließ Groß so stehen. Ganz abnehmen wollte das Gericht dem Angeklagten diese Darstellung aber nicht, denn genaue Zahlen über die Höhe seiner Verpflichtung nannte er

nicht. Groß: „Er sagt, dass er sich nicht bereichert oder Luxus gegönnt hat. Er sagt aber auch nicht, wo es wirklich geblieben ist.“

Die mitangeklagte Ehefrau des Angeklagten hatte das Gericht freigesprochen. Es sei ihr nicht nachzuweisen, dass sie Bescheid wusste, als ihr Ehemann eine von ihr organisierte Studienreise mit insgesamt 32.000 Euro aus der Lions-Kasse bezahlte. Gerade in der älteren Generation komme es vor, dass die Frau von der Finanzverwaltung durch den Ehemann nichts mitbekomme, hatte schon ihre Verteidigerin Regina Klose angemerkt.

Eindeutiger war die Beweislage gegen den im Grunde geständigen Angeklagten. Staatsanwalt Christian Bolik warf ihm vor, in seinem ersten Geständnis gegenüber den Lions-Mitgliedern zum Teil gelogen zu haben. Erwiesen sei, dass er die Vereinsbilanz sehr professionell gefälscht habe, um die 350.000 Euro aufs eigene Konto zu leiten.

Eine „hohe kriminelle Energie“ bescheinigte er ihm.

Verteidiger Wolfgang Kupper-Fahrenberg, der eine Bewährungsstrafe forderte, hielt dagegen: Der aus durch und durch bürgerlichen Kreisen stammende Angeklagte sei durch marode Immobilienfonds in Not geraten und daher an die Gelder gegangen. Er habe darauf vertraut, dass die Lage sich bessere. Dann habe sich ein Automatismus in Gang gesetzt: „Die Hemmschwelle, einmal überschritten, wird immer niedriger. So kam er immer tiefer in den Sog strafbarer Handlungen. Ein bürgerliches Drama.“

Lions-Brüder prüfen welter

Es muss noch nicht der letzte Akt sein. Einerseits wird der Angeklagte wohl in Berufung gehen. Andererseits prüfen die Lions-Brüder aktuell die Bücher vor dem jetzt verurteilten Tzeitraum 2006 bis 2010. Für 2005 haben sie weitere Veruntreuungen in Höhe von 80.000 Euro errechnet.

Lesen Sie auch Online unter: <http://www.derwesten.de/nachrichten/im-westen/aus-dem-gericht/Drei-Jahre-fuer-ehrenwerten-Mann-id4168295.html>

Buchtipps:



Ein Kochbuch der etwas anderen Art

Wer erinnert sich nicht gerne an ein spezielles Gericht aus seiner Kindheit, das niemand so gut kochte wie "Oma"?

Der Lions Club Duisburg-Landschaftspark, der im Rahmen seiner Activities auch Senioren in Duisburger Altenheimen betreut, hatte gemeinsam mit der evangelischen Altenhilfe Duisburg eine großartige Idee: Ausgehend von der Überlegung, dass die Senioren über

Omas Küchen-Erinnerungen

einen Schatz an alten Kochrezepten und damit verbundenen Erinnerungen verfügen, entstand die Idee, die alten Herrschaften nach ihren Lieblingsgerichten und deren Zubereitung zu befragen und aus den Ergebnissen ein Kochbuch mit alten Rezepten aus fast vergessenen Tagen zu erstellen.

Das Ergebnis liegt nunmehr vor: Ein überaus lesenswertes und dabei nützliches Sammelsurium aus Geschichten und alten Rezepten: Suppen, Eintöpfe, Hauptspeisen, Beilagen und Nachspeisen, die bei

jedem "Ruhrpöttler oder Rheinländer" alte Erinnerungen hervorrufen dürften.

Das rund 150 seitige Buch kann zum Preis von 10,- Euro (ohne Versandkosten) bestellt werden unter:

Frau Gabriele Mahlau,
Email: mahlau@lcd.de
Mobil: 0171/ 4222459

Tun Sie sich und anderen etwas Gutes:

Der Überschuss aus dem Verkauf dieses Buches kommt den Bewohnern der Evangelischen Altenhilfe in Duisburg sowie dem Kinderhospiz des St. Anna-Hospitals in Duisburg zugute.

Dr. Georg Langer



RUHR2010 GmbH - Postfach 10 30 11 - 45030 Essen

Herrn
Dr. Georg Langer
LIONS
Distrikt 111-WR Westfalen Ruhr
Distriktgovernor -elect
Lothringenstr. 4a
45259 Essen

RUHR.2010 GmbH

Brunnenstraße 8
45128 Essen
Tel +49 (0)201 888 2010
Fax +49 (0)201 888 2019
info@ruhr2010.de
www.ruhr2010.de

Dr. h.c. Fritz Pleitgen
Prof. Dr. Oliver Schoytt
Geschäftsführung

Tel +49 (0)201 888 2020
Fax +49 (0)201 888 2212
kulturhauptstadt@ruhr2010.de

08.12.2010

Sehr geehrter Herr Dr. Langer,

wir können es selbst nicht fassen, aber es ist Realität: das Jahr der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 neigt sich dem Ende zu. Wie sieht die Bilanz aus? Wir haben allen Grund, zufrieden zu sein. Das erfreulichste und wichtigste Resultat ist der Zuspruch der Bevölkerung. Die Menschen an Rhein und Ruhr haben die Kulturhauptstadt zu ihrer Sache gemacht. Das Interesse hält unvermindert bis zum Schluss an. Dies gilt für die kleineren Veranstaltungen, zum Beispiel bei den Local Heroes, und insbesondere für die Großereignisse, wie die Eröffnung, SchachtZeichen, Day of Song und Still-Leben. Mit beiliegendem Fotoband „Ein Tag wie nie“ können Sie die vielen einmaligen Erlebnisse des 18. Juli 2010 noch einmal Revue passieren lassen.

Der Auftritt von RUHR.2010 hat in der Szene der Europäischen Kulturhauptstädte Respekt hervorgerufen. Dies liegt nicht zuletzt an dem außerordentlich starken Medienecho. Das Ruhrgebiet hat nie zuvor eine so intensive und positive Berichterstattung erfahren wie in diesem Jahr. Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsleistung. Dazu haben Sie, sehr geehrter Herr Dr. Langer, mit Ihrem Service Club als Förderer ganz entscheidend beigetragen. Dank Ihres Engagements sind nicht nur Ereignisse geschaffen, sondern auch Entwicklungen angestoßen worden, die langfristige Wirkungen entfalten werden. Nicht von Ungefähr ist RUHR.2010 zur Kulturmarke des Jahres gewählt worden. Mit Ihrer Hilfe wurde aus dem Mythos Ruhr die Marke RUHR. Dieser Prozess ist in dem beiliegenden Buch ausführlich erläutert.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Solidarität und die effiziente Zusammenarbeit. Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Jhs
Fritz Pleitgen

Oliver Schoytt

Geschäftsführung	Aufsichtsratsvorsitzender	Sitz der Gesellschaft	Registergericht	Bankverbindung	Umsatzsteuer-IDNr.
Dr. h.c. Fritz Pleitgen (Vorsitz) Prof. Dr. Oliver Schoytt	Dr. Wilh. Benschel	Essen	Amtsgericht Essen HRB 19719	Sparkasse Essen Konto 264 780 BLZ 350 501 05	DE202881206



Es muss nicht immer Glühwein sein:

Der Kaffeestand der Lions und Leos auf dem Essener Weihnachtsmarkt

Bereits 2009 entstand bei einigen Essener Lions und Leos die Idee, getreu dem Vorbild anderer Städte auch den Essener Weihnachtsmarkt um einen Lions-Glühweinstand zu erweitern. Das Ergebnis der Verhandlungen mit der Essener Marketing Gesellschaft (EMG), Behörden und Ämtern ließ sich Ende 2009 so zusammenfassen: Keine Chance, hier sind die "claims" längst abgesteckt.

Aber wir ließen uns nicht einschüchtern und unternahmen Anfang 2010 einen erneuten Vorstoß. Die EMG erklärte, dass ein Verzehrstand mit handwerklicher Komponente gute Chancen auf eine Genehmigung habe, insbesondere, wenn es sich um ein bisher noch nicht angebotenes Produkt handle.

So wurde die Idee geboren, Kaffee zu rösten und Kaffee- und Kakaogetränke (natürlich wahlweise mit Schuss!) zu verkaufen. Diesem Konzept stimmte die EMG schließlich zu, die beteiligten Clubs - LC Essen-Assindia, LC Essen-Ludgerus, LC Essen-Cosmas et Damian und der Leo Club Essen-Zollverein gründeten noch geschwind einen Verein und dann stürzten wir uns in die Vorbereitungen. Daneben stellte auch die Besetzung des Standes über 36 Tage mit jeweils 3 Schichten eine besondere Herausforderung dar.

Wir einigten uns darauf, nur hochwertige, fair gehandelte Produkte anzubieten, schulten uns im Gebrauch der Röstmaschinen, spannten unsere Lionessen beim Entwurf der Dekoration ein und übernahmen am 15. November den Verkaufsstand. Trotz aller Unkenrufe

war der Stand am 17. November spätabends eingerichtet und ausgelassen spendierten wir uns die ersten Getränke.

Am Eröffnungstag interviewte uns der Radiosender Essen, der sich für die Hörer das Kaffeerösten genau erläutern ließ und sogar unser Oberbürgermeister gehörte zu den ersten Gästen. Das Geschäft blühte, wenn auch etwas anders, als wir es uns zunächst vorgestellt hatten: Kaffee wurde nur mäßig nachgefragt aber dafür entwickelte sich unser



Mit innovativer Idee erfolgreich gegen Traditionsstände angetreten

Kakao, insbesondere mit einem Schuss Havanna-Rum als klassischer "Lumumba" zum absoluten Renner. In manchen umsatzstarken Schichten kamen wir gar nicht mehr zum Kaffeerösten... Gestandene Lions, im Alltag als Banker oder Arzt tätig, entdeckten ihr Verkaufstalent und priesen lautstark "den besten Kakao auf dem Weihnachtsmarkt" an. Auf Anfrage wurde dem lachenden Publikum erklärt, Glühwein sei das Unwort des Jahres, der Trend gehe eindeutig zum Lions-Kakao! Zugute kam unserem Umsatz auch das winterliche Wetter, obwohl der Frost uns zweimal den Stand lahm-

legte: Morgens zugefrorene Wasserleitungen, die Spülmaschine brauchte 2 Tage, um sich zu erholen. Da wurde eben von Hand gespült!

So näherten wir uns dem letzten Verkaufstag am 23. Dezember. Hier waren noch einmal optimale Planung und viele Helfer gefragt, denn der Verkauf ging bis 21.00 Uhr und um 23.00 Uhr mußte der Stand besenrein übergeben werden. Der Abbau einschließlich des Abtransportes ging bei 20 cm Neuschnee im wahrsten Sinne des Wortes "glatt" vonstatten und inzwischen steht auch das kaufmännische Ergebnis fest: Einschließlich zahlreicher Spenden betragen die Einnahmen über 36.000,- Euro und trotz großer

Erstinvestitionen konnten an die Hilfswerke der beteiligten Clubs über 11.000,- Euro überwiesen werden.

Ebenso positiv die Reaktionen aller beteiligten Lions und Leos, denen diese clubübergreifende gemeinsame Activity mit dem Kennenlernen neuer Lions und Leos große Freude bereitete. Und dem Bekanntheitsgrad der Lions und Leos in Essen hat unsere Aktion auch nicht geschadet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, auf ein Neues im November 2011!

Dr. Georg Langer/Christoph Ebertz



Lions-Förderpreis für Studierende der Folkwang Universität der Künste

Unser früheres Mitglied **Heinz Wallberg, GMD** und Ehrendirigent der Essener Philharmoniker, hat die Benefizkonzerte des Lions Clubs initiiert und bis zu seinem Tode mehrfach dirigiert.

Folkwang Universität und LIONS Club Essen Werethina können auf eine traditionelle Verbindung zurückblicken, seitdem unser LIONS Club-Freund **Boris Bloch** die Verbindung geknüpft und Konzerte in der Folkwang Universität für unseren Club gestaltet hatte.

Ein besonderes Anliegen unseres LIONS Club ist seitdem die Förderung und Auswahl von hochbegabten Musik-Studenten an der Folkwang Universität. Wir sind in der glücklichen Lage, in unserem Club über weitere engagierte Mitglieder zu verfügen, die als Künstler, sei es als Hochschullehrer an der Folkwang Universität, an der Aalto-Oper und in der Philharmonie oder als Mitglied des Mannheimer Streichquartetts, sich diesem Vorhaben zur

Verfügung gestellt und die früheren Konzerte mit gestaltet haben:

Alexander Eberle, Chordirektor des Aalto-Theaters

Til Engel, Professor der Folkwang Universität der Künste

Armin Fromm, Mannheimer Streichquartett und I. Solocellist der Essener Philharmoniker

So lag auch hier der Schritt zu einer direkten Begabten-Förderung nahe. In den letzten Jahren konnten wir bereits 6 junge Musik-Student(inn)en auf Grund ihrer Leistungen mit einem Förderpreis auszeichnen und mit den Erlösen der vorangegangenen Konzerte zu einem Jahres-Stipendium verhelfen. Das Stipendium beträgt jeweils 2.400 Euro. Wir zählen damit zu den regel-



Preisträgerinnen 2009/2010

mäßigen Sponsoren und Förderern der Folkwang Universität. Die Preise gingen an:

Lions-Förderpreis 2007/2008:

Herr Jonas Röser studierte im Hauptfach Jazz-Saxophon

Lions-Förderpreis 2008/2009:

Frau Iva Miletic studierte im Hauptfach Violine

Lions-Förderpreise 2009/2010:

Frau Zeljka Mandaric studierte im Hauptfach Klavier,

Frau Mariana Amaral studiert Violoncello

Lions-Förderpreise 2010/2011:

Frau Gabriela Eftimova studiert Klavier, Herr Pei Liu studiert Violine.

Auch das jetzt in der Großen Aula der Folkwang Universität der Künste angekündigte 4. Folkwang-Konzert unter der künstlerischen Leitung von **Til Engel** soll die Grundlage zur Förderung weiterer junger Musiker schaffen.

Der LIONS CLUB ESSEN WERETHINA will mit diesem Konzert gleichzeitig ein sichtbares Zeichen unseres kulturellen und sozialen Engagements gegenüber der Öffentlichkeit unserer Heimatstadt Essen setzen.

Bereits heute bedanken wir uns bei unseren Freunden und Förderern, welche zur Verwirklichung und Gelingen dieses Konzertes beitragen wollen.

Jürgen Welter



Preisträgerinnen 2008/2009



Verlust für Lions Trauer um Josef Wilkes

Kurz vor seinem 40sten Jubiläum trauert der Lions Club Schwerte um sein Gründungsmitglied Josef Wilkes. Im Alter von 87 Jahren starb der frühere Taubstumm-Oberlehrer nach knapp halbjährigem Krankenlager.

In einzigartiger Weise hatte er in den vergangenen Jahrzehnten für die Kommunikation des Clubs mit der Ruhrstadt gesorgt, weil er - vor dem Hintergrund vieler ehrenamtlicher Ämter kommunaler Prägung - seinen Lionsfreunden Historisches und Aktuelles des lokalen Geschehens stets optimal zu vermitteln verstand. So war er noch kurz vor seiner schweren Erkrankung selbstverständlich dabei, als das Ruhrgebiet in diesem Sommer auf der A 40 sich als Kulturhauptstadt Europas feierte und bei dieser Aktion "Still-Leben" mit der längsten Tafel der Welt sich auch die heimische Lionsbewegung inklusive des Schwerter Clubs als Teil dieses Events einbrachte.

Es war sein letzter Auftritt für die Lions, denen er in den vier Jahrzehnten in ganz unterschiedlichen Funktionen gedient hat. Er war der erste Activity-Beauftragte des Schwerter Clubs, den er 1977/78 als Präsident führte.

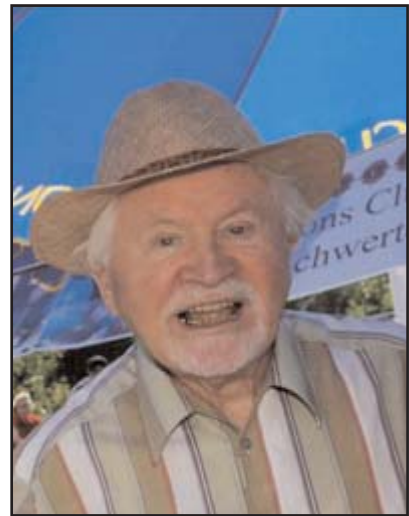
Anschließend war er für ein Jahr Zonen-Chairman und 1982/83 Vice-Governor. Und für mehr als 18 Jahre - von 1979 bis 1997 war der Verstorbene Kabinettsbeauftragter für Gehörlose.

Goethe und Bach

Doch Josef Wilkes wird seinen Lionsfreunden nicht nur lokal und regional, sondern auch in überregionalen und vor allem kulturellen Zusammenhängen in Erinnerung bleiben.

Vor dem Hintergrund seines profunden Allgemeinwissens brachte er dem Schwerter Club immer wieder vor allem zwei historische und von ihm bewunderte Persönlichkeiten nahe: Johann Wolfgang von Goethe und Johann Sebastian Bach.

86-jährig erfreute und beeindruckte er seinen Club mit einem engagierten Vortrag über Goethes Sizilienreise, die er selber erst kürzlich nachvollzogen hatte, und noch im vergangenen Sommer nahm er an der Jahresfahrt seines Clubs nach Leipzig teil, um nach einem Gottesdienst in der dortigen Thomaskirche über dem Grab von Bach seine Begeisterung für diese Art von musikalischem Glaubensbekenntnis zu bekunden.



Josef Wilkes, geb. 1.5.1923

Mit Josef Wilkes verlieren seine Familie und seine Freunde aber nicht nur einen der wenigen universell gebildeten Zeitgenossen. Der Westfale aus dem Münsterland und engagierte Katholik schaffte es auch immer, seine diesbezügliche Überlegenheit äußerst sozial verträglich zu vermitteln. So mancher Reiseführer beispielsweise, der unwissend in die entsprechende Falle getappt war, hat das im Nachhinein zu schätzen gelernt.

Insofern war Josef Wilkes in seinem Beruf mehr als ausgefüllt: Dieser Oberlehrer war ein Pädagoge.

Dr. Ludger Wolfgang

Governor-Kurzbericht aus unserem MD III Westfalen - Ruhr

Der Monat Januar 2011

- Jede Menge Neujahrsempfänge!
- monatliches DG - Team - Meeting
- Governor-Rat-Sitzung in Eisenach
- GLT MD Global Leadership Team - Beauftragter im MD ist DG Hennes Schulz

- Bei uns in WR wird dies Amt von Dr. Georg Langer übernommen. (GLT WR)

GMT MD Global Membership Team - Beauftragter im MD ist GRV Heinrich K. Alles, der auch GMT - Aerea - Beauftragter werden wird.

- "Bei uns in WR wird dies Amt von Ursula Hohoff übernommen. (GMT WR)

- Teilnahme an viele Clubabenden und Zonensitzungen durch unser Governor - Team

DG Heinz-Joachim Kersting



Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	26.01.2011	18.30 - 21.30	Workshop Lions & Steuern mit LF Josef Esser	Gesellschaft Harmonie Gudrunstraße 9, 44791 Bochum
	16.03.2011	18.30 - 21.30	3. Kabinettsitzung	Dortmund - Ort z.Zt. noch nicht bekannt
	02.04.2011	10.00 - 13.00	Distrikt-Versammlung und 2. Präsidenten- und Sekretärskonferenz	Ibach-Haus, Wilhelmstraße 43, 58332 Schwelm
	13.04.2011	18.30 - 21.30	Workshop für Präsidenten und Sekretäre mit LF Josef Esser und DG Jochen Kersting	Gesellschaft Harmonie Gudrunstraße 9, 44791 Bochum
	13.05.2011	18.00 Uhr	Großveranstaltung der Distrikte R, WL, WR zugunsten von JEKI - Jedem Kind ein Instrument, mit dem Polizeiorchester NRW und anderen Künstlern	Hinrichshütte in Hattingen

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	07.02.2011	19.00 Uhr	Lions-Club Essen-Ludgerus "Wird Medizin zum Gewerbe?"	Knappschafts Krankenhaus Essen Am Deimelsberg 34 a, 45274 Essen
	11.02.2011	20.00 Uhr	Lions-Club Dortmund AUXILIA Löwentanz 2011	VIEW-DORTMUNDER-U Leonie-Reyggers-Terrasse 44139 Dortmund
	19.2.2011	18.00 Uhr	Lions-Club Meinerzhagen Kabarett der Leipziger Funzel "Deutschland peinlich Vaterland"	Stadthalle Meinerzhagen
	08.04.2011	19.30 Uhr	Lions Club Essen-Werethina Benefizkonzert Gala der Stimmen - My Favorite Songs	Konzertsaal der Folkwang Universität der Künste Klemensborn 39, Essen-Werden
	02.06.2011	11-19.00 Uhr	Lions-Club Meinerzhagen Jazz-Frühshoppen Bigband Musik	Raukplatz am Rathaus, Kierspe

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	27.02.2011	15-17.00 Uhr	3. Distriktkonferenz	Helbako GmbH, Weilenburgstraße 30 42579 Heiligenhaus
	04.03.2011	20.00 Uhr	Karneval in Düsseldorf An- und Abmeldung: www.doodle.com/xhny3xu576r95u2w	Brauerei Zum Schlüssel Altstadt / Bolkerstraße 41-47 Düsseldorf
	20.3.2011		2. Leo-Lions Stammtisch	
	02.04.2011	10.00	Distriktversammlung	Schwelm
	28.*29.5.2011		4. Distriktversammlung mit Ämterübergabe und Mitglieder u. Amtsträgerschulung (MATS)	

Aktuelle Termine finden Sie unter www.lions-wr.de

In eigener Sache: Redaktionsschluß für die Februar Ausgabe ist am 11.02.2011!
Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder möglichst in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern!